

Großer Weiher, Plößberg

Der Zeitpunkt der Errichtung des ca. 13,5 ha großen Fischweihers ist unbekannt. Die Anlage dürfte aber bereits im Mittelalter hergestellt worden sein. Eine erste Karte des Weihers stammt von 1600. 1783 wird er als zum Schloßgut Plößberg (Pfalz-Sulzbachische Administration Plößberg) gehörig urkundlich erwähnt. Wie die Tirschenreuther Stadtteiche diente auch der Große Weiher bei Plößberg nicht nur der Fischzucht, sondern auch als Mühlteich für die unterhalb liegenden Mühlen, der Winkel- und der Geismühle. 1811 wurde der große Weiher vom königl.-bayerischen Staats-Aerar an den Besitzer der Geismühle verkauft, zu der er auch heute noch gehört. Eine mehrere Meter hohe Flutwelle infolge eines Dammbrochs am 25./26.08.1882 richtete große Schäden an der Winkel- und an der Geismühle an. Das ganze Tal wurde verwüstet. Erst 1899 genehmigte die kgl. Regierung der Oberpfalz die Wiederherstellung des Anstaus. Bis 1960 wurde er dann wieder zur Fischzucht verwendet. 1961/62 wurde das heutige Waldstrandbad mit eigens aufgeschüttetem Sandstrand angelegt, das zusammen mit dem Campingplatz seit 1970 von der Gemeinde Plößberg betrieben wird.

Gaststätten:

- Weiherklaus
Großer-Weiher-Str. 24, 95703 Plößberg
Tel.: +49/9636/9241929
Restaurant, Biergarten mit Seeterrasse